

Inhaltsverzeichnis

A.	Einleitung	1
I.	Der Lastenausgleich in der Bundesrepublik Deutschland ab 1952	4
1.	Leistungen aus dem LAG	4
2.	Abgabepflichten nach dem LAG	7
3.	Verteilung der Kriegslasten über den Zeitraum einer Generation	8
II.	Entschädigungspraxis in der sowjetischen Besatzungszone und in der DDR	9
III.	Aufgabe	11
B.	Grundbegriffe des Lastenausgleichsrechts	13
I.	Kriegsleistungen	13
II.	Kriegsschäden	14
1.	Sachschäden	14
2.	Vermögensschäden	14
III.	Differenzierungsansätze zum Sachschaden	16
1.	Nachweise im geschriebenen Recht	16
a)	Zeit bis zu den Napoleonischen Kriegen	16
b)	Preußische Kabinettsorder von 1831	17
c)	Kriegsschädengesetz 1871	17
d)	Kriegsleistungsgesetz 1873	18
e)	Kriegsschädenfeststellungsgesetz 1916	19
f)	Regelungen nach Kriegsende 1918	20
g)	Gesetzliche Regelungen 1939–1945	22
h)	Definition des LAG	23
aa)	Kriegsschäden	23
bb)	Weitere Schadensgattungen nach dem LAG	23
2.	Nachweise in der Literatur	24
IV.	Würdigung der Definitionen	27
1.	Zeitlicher Wandel	27
2.	Kriegsschäden – ein konturloser Begriff?	30
C.	Die Behandlung von Kriegsschäden im deutschen Raum bis zur Reichsgründung 1871	33
I.	Vorbemerkung	33
II.	Behandlung von Kriegsschäden bis zur Französischen Revolution ...	34

1.	Normative Grundlagen	34
a)	Römisches Recht im römischen Staat	34
b)	Deutscher Rechtsraum bis zum Ende des Mittelalters	35
c)	Reichsabschiede des Heiligen Römischen Reiches ab dem 16. Jahrhundert	35
d)	Preußen 1759	37
2.	Überlegungen in der Literatur	38
a)	Schadenersatz nach römischen Rechtsgrundsätzen	38
aa)	Kriegsschäden als Zufallsfolge	39
bb)	Schadenersatz aus vertraglicher oder vertragsähnlicher Haftung	40
	(1) Anwendung der <i>lex rhodia de iactu</i>	40
	(2) Anwendung römischen Gesellschaftsrechts	41
cc)	Allgemeines Schadensrecht	42
dd)	Ergebnis	42
b)	Schadenersatz nach anderen Rechtsgrundsätzen	43
c)	Kriegsschadenersatz als spezifisch privatrechtliches Problem	45
3.	Würdigung der Situation	46
III.	Einwirkungen der Französischen Revolution auf die Bewertung von Kriegsschäden und deren Behandlung bis zu den Freiheitskriegen	47
1.	Normative Grundlagen	48
a)	Koalitionskriege gegen Frankreich	48
aa)	Preußen während der französischen Besatzungszeit ..	49
	(1) Kriegsschadenersatz mittels Feuerversicherung ..	49
	(2) Kriegsschadenersatz durch den Staat	51
	(3) Ergebnis für Preußen	52
bb)	Sachsen	54
cc)	Sachsen-Coburg	55
dd)	Erzgebirgischer Kreis	56
ee)	Bayern	57
ff)	Weitere Länder	58
b)	Umgang mit den Schäden aus den Befreiungskriegen	58
aa)	Preußen	58
	(1) Breslauer Kriegsschädenprozesse	60
	(2) Stettiner Kriegsschädenprozesse	62
	(3) Die Kabinettsorder vom 4. Dezember 1831	63
bb)	Sachsen	65
cc)	Bayern	66

dd) Mecklenburg.....	67
ee) Weitere Länder	67
c) Zwischenergebnis für die Koalitions- und Befreiungskriege	68
2. Stellungnahmen in der zeitgenössischen Literatur	70
a) Literatur bis zur preußischen Kabinettsorder von 1831	70
aa) Von Berg (1796).....	71
bb) Von Dalwigk (1796).....	73
cc) G. M. Weber (1798)	75
dd) Hatzfeld (1798)	77
ee) Haus (1801).....	78
ff) Grattenauer (1810).....	80
gg) Glück (1813)	81
hh) Eichmann (1813).....	81
ii) Von Sensburg (1821).....	83
b) Würdigung der Literatur bis zur preußischen Kabinettsorder	84
IV. Ergebnis für die Zeit bis zur Reichsgründung 1871	85
1. Anwendung römischer Rechtsnormen	86
a) Anwendung der <i>lex rhodia de iactu</i>	86
b) Anwendung allgemeiner römischer Schadenersatzvorschriften.....	87
2. Staats- und gesellschaftsrechtliche Ausgleichsideen.....	89
a) Naturrechtliche Ausgleichsgedanken	89
b) Ausgleichsanspruch aus dem Gesellschaftsvertrag.....	90
D. Die Behandlung von Kriegsschäden im Kaiserreich nach 1871	93
I. Regelung der Kriegsschäden aus dem Krieg von 1870/1871	93
1. Die Kriegsschädengesetze	93
2. Das Beihilfegesetz 1871	94
3. Das Kriegsleistungsgesetz 1873	95
4. Würdigung der Kriegsschädengesetze von 1871 bis 1873	96
II. Rechtsentwicklung bis zum Ausgangstag des 1. Weltkrieges.....	98
1. Gesetzgebung	98
a) Einführung preußischer Militärgesetze	99
b) Reichsverfassung 1871	99
c) Friedensleistungsgesetz von 1898	100
d) Bürgerliches Gesetzbuch 1900	101
e) Haager Landkriegsordnung 1910	101
2. Rechtsprechung	102

III. Die Haltung in der Wissenschaft unter dem Einfluss des Rechtspositivismus	104
1. Staatsnotrecht	104
a) Herleitung	105
b) Ablehnung des Staatsnotrechts ab Mitte des 19. Jahrhunderts.....	106
2. Einzeldarstellungen	108
a) Eger (1888).....	108
b) Anschütz (1897)	109
c) Mayer (1904).....	111
d) Weitere Überlegungen vor Kriegsausbruch	113
IV. Ergebnis für die Rechtsentwicklung im Kaiserreich bis 1914	114
E. Der 1. Weltkrieg.....	117
I. Die Behandlung von Kriegssachschäden bis Kriegsende 1918.....	117
1. Rechtslage bei Ausbruch des Krieges	119
a) Elsass-Lothringen und Ostpreußen	119
b) Ansprüche gegen Feuerversicherer	120
c) Zwischenergebnis	121
2. Ergänzende Regelungen während des Krieges bis 1916	121
a) Reichsgesetzgebung bis zum Jahr 1916	121
b) Vorentscheidungsverfahren in Preußen.....	122
c) Vorentscheidung in Elsass-Lothringen	125
d) Weitere, insbesondere private Unterstützungsmaßnahmen	126
e) Kriegsschädenfeststellungsgesetz von 1916	126
f) Würdigung der Maßnahmen während der Kriegszeit	129
3. Literatur	132
a) Anspruch auf Kriegsschädenausgleich.....	134
aa) Allgemeine Anspruchsgrundlagen	134
bb) Besondere Anspruchsgrundlagen	134
b) Differenzierungsansätze	136
c) Kein Anspruch auf Kriegsschädenausgleich.....	137
4. Würdigung der Literatur bis zum Kriegsschädenfeststellungsgesetz 1916.....	139
II. Die Ostfriedensverträge vom Frühjahr 1918	141
III. Regelungen nach dem Kriegsende 1918	143
1. Verpflichtungen aus dem Versailler Vertrag zugunsten Ausländern.....	143
2. Regelungen zugunsten deutscher Staatsangehöriger.....	143
a) Planung des Gesetzgebers nach 1918.....	143

aa)	Liquidationsschäden.....	143
bb)	Gewaltschäden	144
(1)	Verdrängungsschäden	144
(2)	Kolonialschäden.....	146
(3)	Auslandsschäden.....	146
(4)	Gemeinsamkeiten in den Gewaltschädengesetzen.....	147
b)	Verfahren bis zum Kriegsschädenschlussgesetz 1928	147
aa)	Gewaltschäden	148
bb)	Liquidationsschäden.....	149
cc)	Währungsreform 1923.....	150
c)	Kriegsschädenschlussgesetz 1928.....	152
d)	Kriegssachschäden im Reichsgebiet nach 1918.....	154
3.	Literatur und Rechtsprechung nach 1918.....	155
IV.	Ergebnis für die Kriegsschäden des 1. Weltkriegs	157
1.	Kriegssachschäden im Reichsgebiet.....	157
2.	Weitere Schäden.....	158
3.	Anerkennung des Anspruchs auf Kriegsschädenersatz.....	159
F.	Nationalsozialistische Zeit und 2. Weltkrieg	161
I.	Entwicklung des Reichsrechts von Kriegsbeginn bis 1945.....	163
1.	Schadensgattungen	163
a)	Kriegsleistungen.....	163
b)	Kriegssachschäden	164
aa)	SSchFVO und Nebenverordnungen	164
bb)	KSSchVO.....	166
c)	Vermögensschäden.....	170
aa)	Nutzungsschäden.....	170
bb)	„Fliegerschäden“ von Oktober 1940 bis Mai 1941 ..	172
cc)	„Volkstumsschäden“	173
dd)	Weitere Vermögensschäden	176
d)	Zwischenergebnis.....	177
2.	Höhe der Entschädigung.....	177
a)	Sachschäden	178
aa)	SSchFVO 1939.....	178
bb)	KSSchVO 1940.....	180
b)	Nutzungsschäden und sonstige Vermögensschäden	181
3.	Sondervorschriften für Ausländer und Juden	184
4.	Fälligkeit des Anspruchs	185
5.	Verfahrensvereinfachungen ab dem Jahr 1943	187
II.	Literatur zum Kriegsschädenrecht bis 1945	189

1.	Kriegssachschäden	189
2.	Vermögensschadenersatz bei Wirtschaftsbetrieben	192
3.	Würdigung der Literatur zum nationalsozialistischen Kriegsschädenrecht.....	193
III.	Ergebnis zu den Kriegssachschäden im 2. Weltkrieg.....	194
1.	Art des Anspruchs – Versicherung des Staates zugunsten seiner Bürger	195
a)	„Nationalsozialistische Kampf- und Opfergemeinschaft“.....	196
b)	Sozialleistungscharakter des „Anspruchs“	198
2.	„Typisches nationalsozialistisches Unrecht“?	200
G.	Wege zum Lastenausgleichsgesetz von 1952.....	201
I.	Situation bei Kriegsende 1945.....	201
II.	Maßnahmen in den westlichen Besatzungszonen nach Kriegsende.....	202
1.	Verwaltungshandlung nach der Kapitulation	202
2.	Gesetzgeberische Maßnahmen	204
a)	Währungsreform 1948.....	204
b)	Hypothekensicherungsgesetz 1948	205
c)	Soforthilfegesetz 1949.....	205
3.	Pläne und Diskussion in den westlichen Besatzungszonen.....	207
a)	Pläne zum Umgang mit der Reichsschuld.....	207
b)	Tätigkeiten offizieller Stellen	211
aa)	Detmolder Memorandum, November 1945	211
bb)	Colm-Dodge-Goldsmith-Plan 1946	212
cc)	Zonenbeiratgutachten 1946	212
dd)	Homburger Plan 1948	213
c)	Diskussion über den Umgang mit den Kriegsfolgelasten.....	214
d)	Ergebnis: Keine juristische Auseinandersetzung	217
III.	Genese des Lastenausgleichsgesetzes in der Bundesrepublik Deutschland	218
1.	Denkschrift des Bundesministeriums der Finanzen 1950	218
2.	Schlussbericht der Gutachterkommission	220
3.	Unkeler Abgeordnetenkreis	221
4.	Vorentwürfe des Bundesministeriums der Finanzen.....	222
5.	Der Entwurf des Bundesministeriums der Finanzen vom 13. August 1950.....	225
6.	Der Regierungsentwurf vom 31. Januar 1951	226
a)	Gesetzentwurf.....	226
b)	Die Diskussion in den parlamentarischen Gremien	231

aa) Stellungnahme des Bundesrates	231
bb) Beschlussfassung im Bundestag	232
(1) 1. Lesung im Bundestag	232
(2) Behandlung im Bundestagsausschuss	232
(3) 2. und 3. Lesung im Bundestag	234
cc) Beschlussfassung im Bundesrat	237
dd) Behandlung im Vermittlungsausschuss und endgültige Beschlussfassung	238
IV. Auswirkungen des Lastenausgleichs	240
H. Der Entschädigungsanspruch außerhalb des Lastenausgleichs	247
I. Haftung der Bundesrepublik Deutschland für Reichsverbindlichkeiten	247
1. Gesetzliche Regelungen	247
2. Rechtsprechung	248
3. Literatur	253
4. Folgerung	256
II. Schadenersatz kraft ungeschriebener Rechtsgrundsätze	259
1. Rechtsprechung	260
a) Bundesverfassungsgericht	260
b) Bundesverwaltungsgericht	262
c) Bundesgerichtshof	262
2. Literatur	264
III. Stellungnahme – der gewohnheitsrechtlich begründete Anspruch ...	266
1. Vertrauenstatbestand: Die regelmäßige Vergütung von Kriegslasten	266
2. Verbindliche Anerkennung durch die Beteiligten	270
3. Schuldner des Anspruchs auf Kriegsschadenersatz	271
IV. Folgerung und Ausblick	273
I. Zusammenfassung	277
I. Anteil von Sachschäden ab dem 18. Jahrhundert	277
II. Situation nach der Reichseinigung 1871	279
III. 1. Weltkrieg	279
IV. 2. Weltkrieg	281
V. Nachkriegszeit	282
VI. Folgerung	283
Literaturverzeichnis	285
Verzeichnis der abgekürzt dargestellten Werktitel	302
Verzeichnis der abgekürzt dargestellten Gesetze	303